

Wohnungseigentumsverwalter/-in zertifiziert nach Wohnungseigentumsgesetz

Modulare Qualifizierung

Termine/Dauer

08.04.2024

Jedes Modul hat eine Dauer von ca. zehn Wochen. Die Qualifizierung wird ergänzt durch betriebliche Phasen im Unternehmen (die Dauer der betrieblichen Phase kann individuell vereinbart werden).

Die Module sind einzeln als auch in Kombination buchbar.

Zielgruppe

- Quereinsteiger aus verwaltenden oder kaufmännischen Tätigkeitsbereichen, insbesondere in Wohnungseigentumsverwaltungen

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf oder langjährige Praxiserfahrung in einem einschlägigen Beruf
- Interesse an betriebswirtschaftlichen und verwaltungsbezogenen Prozessen
- Gutes Zahlenverständnis
- Gute Deutschkenntnisse, bei Nichtmuttersprachlern auf dem Niveau B2 des europäischen Sprachrahmens

Abschlüsse/Zertifikate

- Modulzeugnisse
- DOMUS ERP
- optional IHK-Prüfung zum zertifizierten Verwalter nach § 26a Abs. 1 WEG

Ansprechpartnerin

Birgit Herrmann

Telefon: 0351 85 48-381

vertrieb@bfw-dresden.de

Ihre Vorteile einer Weiterbildung im Berufsförderungswerk Dresden:

- Modern ausgestattete Ausbildungsräume
- Flexibler Einstieg
- Kombination aus praxisorientierter Präsenzausbildung (dozentengeleitet) und Homelearning (Lernmanagementsystem)
- Qualifizierung mit gängiger Software DOMUS ERP
- Fachlich qualifiziertes Ausbildungspersonal mit Berufspraxis

Informationen zur Weiterbildung

Das Einsatzgebiet eines/einer Wohnungseigentumsverwalter/-in zertifiziert nach Wohnungseigentumsgesetz liegt im Bereich der kaufmännischen, technischen und rechtlichen Betreuung von Wohnungseigentumsobjekten.

Mit dieser Weiterbildung werden Sie befähigt Eigentümer zu Gemeinschafts-, Sonder- und Teileigentum zu beraten. Sie können die Bestimmungen des WEG-Gesetzes, der Teilungserklärungen und Gemeinschaftsordnungen anwenden. Sie sind in der Lage selbstständig Jahresabrechnungen und Wirtschaftspläne zu erstellen und die Eigentümer zur Eigentümerversammlung einzuladen. Auch die Durchführung von Eigentümerversammlungen gehört zu Ihrem Aufgabengebiet. Sie werden über die notwendigen Kompetenzen für die Durchführung der Sondereigentumsverwaltung verfügen – d. h. Sie übernehmen die Verantwortung für Vermietungsprozesse, das Mahnwesen, für Kündigungsabwicklungen einschließlich Wohnungsabnahmen, für mietvertragliche Leistungsänderungen und für die Nebenkostenabrechnung. Vervollständigt wird die Weiterbildung durch Grundlagen der Bautechnik, des Rechts, der Liegenschaften-Buchhaltung sowie des Immobilien-Managements. Sie kennen die gängigen Versicherungen.

Sie haben die Option, diese modulare Qualifizierung mit einer IHK-Prüfung zum zertifizierten Verwalter nach § 26a Abs. 1 WEG abzuschließen. Wir begleiten Sie bis zum erfolgreichen Abschluss und bereiten Sie gut darauf vor.

Modulschwerpunkte

Der/die Wohnungseigentumsverwalter/-in zertifiziert nach Wohnungseigentumsgesetz wird in drei Modulen qualifiziert.

Modul „Wohnungseigentum verwalten“

Sie eignen sich Kenntnisse und Fertigkeiten für die Begründung und Verwaltung von Wohneigentum an.

Modul „Beim Immobilienunternehmen Mietverhältnisse regeln“

Mit diesem Modul werden die Grundlagen im Mietrecht erlangt. Darüber hinaus werden Rechtsgrundlagen und Regelungen für das Rechnungswesen einschließlich Mietenbuchhaltung vermittelt.

Modul „Betriebskostenabrechnung durchführen“

Schwerpunkt ist der Grundlagenerwerb zur Erstellung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen. Dieses Modul beinhaltet auch die Besonderheiten von Gewerberaummietverträgen.

Einsatzmöglichkeiten

Die Qualifizierung zum/zur Wohnungseigentumsverwalter/-in zertifiziert nach Wohnungseigentumsgesetz befähigt Sie zum Einsatz in Abteilungen der Wohnungs- und Immobilienbranche, der Hausverwaltungen, der Wohnungsbau- und Immobiliengesellschaften oder öffentlicher Einrichtungen.

Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0351 8548-381 | E-Mail: vertrieb@bfw-dresden.de